

„Der Schrei!“ hallt durch die Ortenau

Jugendliche in der Ortenau sind aufgerufen, sich mit Stimme, Instrument oder Elektronik am großen Musikprojekt zu beteiligen

VON UNSEREM MITARBEITER
ROBERT ULLMANN

OFFENBURG. Das SWR-Musikprojekt „Der Schrei!“ ist nun auch in der Ortenau gestartet. Rund 100 Jugendliche kamen am Freitagabend in die Reithalle, wo das Vorhaben vorgestellt wurde. Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren, die sich musikalisch betätigen, können daran teilnehmen – jeweils maximal 250 aus den Regionen Karlsruhe, Ortenau, Freiburg und Lörrach.

Wurden bei „Rhythm is it“ Jugendliche in ein bestehendes klassisches Werk integriert, wird bei „Der Schrei!“ der umgekehrte Weg angestrebt: Die Teilnehmer sollen in Musikworkshops Ideen entwickeln. Dieses Material wird in späteren Schritten gesichtet, festgelegt und mit dem SWR-Sinfonieorchester kombiniert.

Am Freitag wurde unter anderem ein Film über die Zusammenarbeit des Orchesters mit den Rappern „Söhne Mannheims“ gezeigt, um eine Vorstellung davon zu geben, wie so etwas aussehen könnte. Für die teilnehmenden Jugendlichen wird es keine „Leistungsnachweise“ geben, wie der Musikpädagoge, Komponist und Jazzler Werner Englert erklärte, neben SWR-Chefdirigent Sylvain Cambreling musikalischer Leiter des Projekts. Englert: „Es geht schlicht und einfach darum, in irgendeiner Form musikalisch kreativ zu sein – per Instrument, Stimme oder Elektronik.“ Der Theatermacher Dieter E. Neuhaus wird dann die rein musikalischen Auftritte – es geht nicht um Tanz oder Theater – wirkungsvoll in Szene setzen. Neuhaus und Englert haben schon etliche gemeinsame Projekte gemacht, so 2004 das Baden-Württembergische Rock-Pop-Jazz-Spektakel „Junger Wilder Süden“.

Beide haben in der Ortenau ihre Spuren hinterlassen: Englert gründete Anfangs der 1980er die „Free Dig Big Band“ mit vielen jungen Musikern. Die Impulse leben im Jazz der Region noch heute fort. So war damals ein junger Drummer dabei, der heute als Jazzler, Schlagzeuglehrer und mit Schlagwerk-Ensembles wie „Black Page“ oder „Ritmo Brasil“ Akzente setzt: Daniel Schay. Neuhaus hat unter anderem in Offenburg das Freiheitsfest von 1997 gestaltet und ebenso 2004 in Achern ein Spektakel über Bert Brecht.

„Der Schrei!“ wird insgesamt fünf Mal aufgeführt: Im Juni 2009 in Karlsruhe, Offenburg, Freiburg und Lörrach vermutlich mit den jeweiligen Teilnehmern vor Ort. Die Offenburger Aufführung wird in der Oberrheinhalle stattfinden. Am 11. Juli wird es eine große Schlussschau mit allen Beteiligten im Europapark Rust geben.

Wer mitmachen will, kann sich bis 15. Juli über die Webseite www.der-schrei.com anmelden. Ende September werden die Workshops unter der Leitung von Profis aus Pop und Klassik beginnen. Dazu gehören etwa der Offenburger Hip-Hopper Claudio Esposito, aber auch Kräfte der Musikschule. Englert spricht von vier bis sechs Workshops im Zeitraum



„Der Schrei!“-Auftakt in Offenburg mit (oben) Wolfgang Lamparter und Mitgliedern des SWR-Sinfonieorchesters sowie Dieter E. Neuhaus (oben rechts). Vor der Reithalle trommelten Daniel Schay und seine Truppe sowie ein junges Team der Badischen Zeitung (in gelben Shirts) für das musikalische Großprojekt. FOTOS: CHRIS HECK (2) / BZ

von acht Wochen. In Dezember kommt es zu einem ersten Treffen mit dem SWR-Sinfonieorchester. Von den Jugendlichen wird eine Teilnehmergebühr von acht Euro pro Monat verlangt, Befreiung ist möglich.

Initiiert wurde das Projekt von mehreren Kiwanis-Clubs zwischen Karlsruhe und Lörrach (siehe Infobox). Laut Wolfgang Lamparter vom Orchesterbüro des SWR handelt es sich um eines der unge-

wöhnlichsten Projekte, die je ein klassisches Orchester unternahm. Es sei offen für alle, die Lust haben, kreativ zu sein. Seitens des Orchesters gebe es keinerlei vorgefertigten Inhalte: „Wir wollen erst einmal sehen, was von den Jugendlichen kommt.“ Allerdings werde die Neue Musik eine Rolle spielen. Um das Projekt zu organisieren und zu finanzieren wurde ein Trägerverein „Der Schrei e. V.“ gegründet, der von Sponsoren aus der Wirt-

schaft wie von Privaten getragen wird. Weiter stellen die Kommunen Karlsruhe, Offenburg, Freiburg und Lörrach Sachleistungen zur Verfügung. Medienpartner sind die Badische Zeitung und die Badischen Neuesten Nachrichten. Der Südwestrundfunk wird das Projekt ebenfalls begleiten und dokumentieren. Info und Anmeldung:

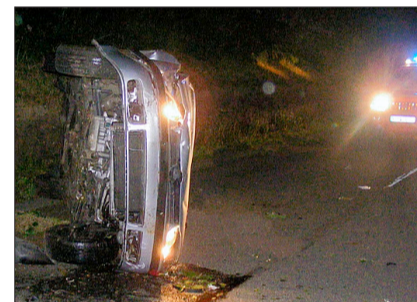
www.der-schrei.com

21-Jähriger vom eigenen Auto erdrückt

Alkohol-Unfall bei Kirnbach

WOLFACH (BZ). Ein 21-jähriger Mann aus Hausach ist am frühen Sonntagmorgen bei einem Verkehrsunfall bei Kirnbach noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen erlegen. Der Mann war mit seinem VW Golf aus Richtung Kirnbach auf der Kreisstraße nach Gutach-Turm unterwegs. Gegen 3.45 Uhr kam er in der lang gezogenen Rechtskurve nach dem Ortsausgang Kirnbach nach links von der Fahrbahn ab. Der Wagen geriet auf die Böschung in den angrenzenden Wald und rollte schließlich sich überschlagend wieder zur Fahrbahn zurück. Dabei wurde der Mann laut Polizei halb aus seinem Fahrzeug geschleudert und erdrückt. Der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Zur Bergung musste die Wolfacher Feuerwehr ausrücken.

Nach Angaben von Zeugen war der junge Mann erheblich alkoholisiert, die ersten Ermittlungen ergaben, dass er im Auto nicht angeschnallt war. Der Sachschaden beträgt nach erster Einschätzung etwa 10 000 Euro. Während der Unfallaufnahme musste die Kreisstraße zwischen Kirnbach und Gutach-Turm bis gegen 5 Uhr gesperrt werden.



In diesem Golf ist gestern ein 21-jähriger ums Leben gekommen. FOTO: PD

Sparda-Bank:

Heute gut anlegen – morgen günstig abgelten

Satte Zinsen – weniger Steuerabzug

Warum 30% Zinsabschlagssteuer in Kauf nehmen, wenn es nur 25% Abgeltungssteuer sein könnten? Mit Sparda **Termin** fließt Ihnen die satte Verzinsung von **4,37%* p.a.** erst am Ende der Laufzeit nach 9 Monaten zu und unterliegt dann dem neuen Steuerrecht.

Werden Sie zum Steuergewinner und nutzen Sie heute schon die Vorteile der Abgeltungssteuer! Dieses Angebot gilt nur bis zum **4. Juli 2008**.

Die Bank mit den zufriedensten Kunden

9 Monate fest · Gültig bis 04.07.2008 · Ab 2.500 EUR



* Endfälligkeit nach 9 Monaten. Mindestanlage 2.500 EUR. Änderung vorbehalten.

IA! Ich will **4,37%* p.a. für 9 Monate**

EUR (Ab 2.500 EUR)

Dieses Angebot gilt nur für Privatlegler. Zur Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten gem. § 8 Geldwäschegesetz. Die Kontoführung erfolgt für:

mich selbst (eigene Rechnung) Dritte (fremde Rechnung)

Der Anlagebetrag ist abzubuchen von meinem Konto-Nr.:

Name u. Ort des Kreditinstituts: _____ BLZ: _____

Soll die Lastschrift über ein Konto bei einer anderen Bank abgewickelt werden, beachten Sie bitte, dass es sich hierbei um ein Girokonto handeln muss.

Gutschriften: Zins und Kapital sind dem Konto-Nr. _____

bei der Sparda-Bank gutzuschreiben. Besteht kein geeignetes Konto, beantrage ich die Eröffnung eines Sparkontos mit 3-monatiger Kündigungsfrist.

Name des Kontoinhabers, falls nicht mit dem Auftraggeber identisch: _____

Ergänzend gelten die Sonderbedingungen für Sparda **Termin**, die Sonderbedingungen für den Sparverkehr, ggf. die Sonderbedingungen für Gemeinschaftskonten sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparda-Bank. Sie sind in den Geschäftsräumen der Sparda-Bank bzw. im Internet unter www.sparda-bw.de einzusehen und werden auf Wunsch ausgehändigt. Für nach dem 04.07.2008 eingehende Aufträge gelten die zum Zeitpunkt des Eingangs gültigen Zinssätze. Aufträge über 500.000 EUR nehmen wir nur unter Vorbehalt an. Sie bedürfen der Zustimmung durch den Vorstand der Bank.

180_12345_016

Sparda-Konto-Nr. (falls vorhanden) _____ Geburtsdatum _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Familienstand verheiratet ledig Sonstiges _____

Handelt es sich nicht um einen Gebietsansässigen, der auch Steuerinländer ist (Normalfall), sind folgende Angaben notwendig:

Gebietsfremder Steueransässiger Land _____

Telefon (privat/geschäftlich) _____ E-Mail-Adresse _____

(Ich bin mit tel. Informationen einverstanden)

Datum _____ Unterschrift _____

Sparda-Bank

freundlich & fair

77652 Offenburg · Hauptstraße 115
Telefon 0180 / 3000510 (0ct/min, Mobilfunknetze ggf. abweichend)
www.sparda-bw.de

INFOBOX

KIWANIS

Kiwanis ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen. Im Rahmen eines Club-Treffens vor mehr als zwei Jahren gab das weithin bekannte Projekt „Rhythm is it“ den Impuls ein Projekt dieser Art ins Leben zu rufen. So entwickelte sich in intensiver Konzeptarbeit „Der Schrei“. Mit dem SWR Sinfonieorchester und Sylvain Cambreling an der Spitze war ein Partner gefunden, der den Schrei auch realisierbar machte. Als starker Medienpartner begleitet die Badische Zeitung das Projekt. Der Kiwanis-Club Offenburg ist einer von fünf Kiwanis-Clubs, die sich engagieren gemäß der Leitlinie „Serving the Children of the world“.

rob